



**Viehzuchtverband
des Kantons Schwyz**

Jahresbericht

2023

Inhaltsverzeichnis

1. VIEHZUCHTWERTE	3
1.1 Leistungen	3
1.2 Herdebuchzahlen	3
1.3 Betriebsmanagementliste	4
1.4 Leistungsprämie	4
2. VIEHABSATZ.....	5
3. VERBANDSAUFGABEN	6
3.1 Delegiertenversammlung (Protokoll)	6
4. HERBSTVIEHSCHAUEN	10
4.1 Bezirksviehausstellungen im Kanton Schwyz	10
4.2 Gemeindeschauen	11
5. ZUCHTFAMILIEN- UND HALTEPRÄMIENSCHAUEN	11
6. WEITERE UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN	12
6.1 Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz	12
6.2 Unterstützung der genomischen Selektion	12
7. VIEHAUSSTELLUNGEN 2023	13
7.1 Schwyzer Eliteschau 2023	13
7.2 Schwyzer Braunviehschau 2023	14
7.3 Diverse nationale Ausstellungen	15
8. SCHWYZER JUNGZÜCHTER – BERICHT PRÄSIDENTIN	16
9. ORGANE	18
9.1 Vorstandszusammensetzung	18
9.2. Ehrenpräsident	18
9.3. Rechnungsrevisoren	18
10. JAHRESRECHNUNG 2023, BUDGET 2024	19

Das Jahr im Überblick

Die Schwyzer Eliteschau von Ende März stellte den frühzeitigen Höhepunkt des Züchterjahres dar. Ein reibungsloser Ablauf und eine ausgezeichnete Tierqualität prägten diesen dreitägigen Grossanlass. Der hohe Besucheraufmarsch belohnte die Viehzüchter für ihren grossen Einsatz zu dieser gelungenen Ausstellung. Die Eliteschau war ein hervorragendes Schaufenster für das leistungs- und exterieurstarke Schwyzer Braunvieh.

Ungebrochen hoch ist das Interesse an den Schwyzer Herbstviehausstellungen. Über 3'000 Zuchttiere wurden bei meist schönem Wetter einem grossen Publikum präsentiert.

Die Nachfrage nach Zucht- und Nutzvieh war erfreulich und die Verkaufspreise in etwa auf dem Vorjahresniveau.

1. Viehzuchtwerte

1.1 Leistungen

Die durchschnittliche Jahresmilchleistung der Schwyzer Braunviehkühe sank im Vergleich zum Vorjahr um 31 Kilogramm. Bei der nationalen Population ging die Jahresmilchleistung um 30 Kilogramm zurück.

Vergleich des Schwyzer Braunviehs mit dem Vorjahr und dem nationalen Mittel:

Merkmal	SZ 2022	SZ 2023	CH 2023
Standardabschlüsse	7'914	7'686	7'228
Milch in kg	7'021	6'990	102'649
Fett in %	4.02	4.01	4.03
Eiweiss in %	3.41	3.43	3.44
Leistungspunkte	82	82	84
Serviceperiode Tage	129	127	135
Persistenz in %	82	83	84

1.2 Herdebuchzahlen

Per 30. November 2023 zählte der Kanton Schwyz 752 Braunvieh - Herdebuchbetriebe, 11 weniger als noch im Vorjahr. Diese hielten 12'201 Herdebuchtiere, womit der Bestand um 54 Stück stieg.

1.3 Betriebsmanagementliste

Mit der Betriebsmanagementliste publiziert Braunvieh Schweiz Betriebe, die im Milchkontrolljahr die Merkmale Leistung, Milchgehalt, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit auf hohem Niveau optimal kombinierten.

Folgende Schwyzer Betriebe schafften es 2023 auf die Managementliste:

Talgebiet	
Huber Karl, Tuggen	Schätti Walter, Tuggen
Kamer Pius, Arth	Schuler René, Arth
Berggebiet	
Bachmann René, Feusisberg	Petrig Stefan, Trachslau
Birchler Gerold, Einsiedeln	Schelbert Frowin, Bisisthal
Deck Ruedi, Seewen	Schönbächler Christian, Einsiedeln
Dettling Robert, Lauerz	Suter Markus, Ried
Gisler Bernhard, Einsiedeln	Tschümperlin Markus, Feusisberg
Kenel Jörg, Arth	von Rickenbach Norbert, Steinerberg
Kennel Markus, Steinerberg	Zuchtbetr. Deuber/Müller, Altendorf
Lacher Christof, Feusisberg	

1.4 Leistungsprämie

Die Berechnungsformel der Leistungsprämie setzt sich wie folgt zusammen: GZW mit 60 %, Lebensleistung mit 20 %, die Persistenz und der Zuchtwert Milch mit je 10 %. Teilnahmeberechtigt waren Betriebe mit mindestens vier Kontrollabschlüssen in der Berechnungsperiode, für welche die Werte der zur Berechnung benötigten Merkmale vorlagen.

Untenstehend die Durchschnittswerte der Schwyzer Betriebe:

	2023	2022
Gesamtzuchtwert	1'046.1	1'028.0
Lebensleistung	22'465 kg	22'331 kg
Persistenz	82.4 %	81.7 %
ZW-Milch	28.8 kg	65.7 kg

Die Teilnahmebedingungen erfüllten 542 Betriebe (Vorjahr 564). Davon waren die Besten 25 % je Verein prämienberechtigt, insgesamt deren 143 Viehzuchtbetriebe (Vorjahr 146). Der mittlere Berechnungswert betrug 99.86 Punkte. Das beste Viertel aller Betriebe des Kantons erreichte einen Indexwert von 105.9 und mehr Punkte.

Folgende zehn Betriebe wiesen 2023 die höchsten Indexwerte auf:

Niederberger Roger, Merlischachen	128.3
Lagler Erwin, Seewen	121.8
Schönbächler Christian, Einsiedeln	121.4
Bodmer Martin, Oberiberg	119.7
Schatt Armin, Feusisberg	119.6
Büeler Roman, Seewen	118.6
Kälingen Brownswiss, Steinen	118.4
Inglin Jonas, Sattel	118.2
Suter-Sigrist Otmar, Schindellegi	118.2
Bucheli-Zimmermann Bruno, Brunnen	118.0

2. Viehabsatz

Die Nachfrage nach Zucht- und Nutzvieh war während dem gesamten Jahr erfreulich, das Angebot an Braunvieh Tieren jedoch eher bescheiden.

Die Schwyzer Viehvermarktungs AG führte sechs Auktionen durch. Der mittlere Erlös betrug Fr. 3'479.-- für Kühe und trächtige Rinder, bei einer Verkaufquote von 85 %.

An jeder Auktion waren sowohl ausgezeichnete Zuchttiere aus abgesicherten Kuhfamilien wie auch günstigere Nutzkühe im Angebot. Für jeden Interessenten waren somit Tiere im Angebot.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Handel und die Durchschnittspreise der trächtigen Rinder und Kühe an den Auktionen der SViAG im Jahr 2023:

Datum	Auffuhr	Verkauf	Ø-Preis Kühe u. trächtige Rinder	Höchstpreis
11.02.2023	35	32	Fr. 3'512	Fr. 4'600
18.03.2023	32	27	Fr. 3'388	Fr. 5'500
06.05.2023	30	26	Fr. 3'337	Fr. 6'000
19.08.2023	30	20	Fr. 3'484	Fr. 7'600
04.11.2023	32	26	Fr. 3'484	Fr. 6'000
28.12.2023	51	45	Fr. 3'587	Fr. 5'500
Total	210	176	Fr. 3'479	

Im Jahr 2022 wurden 172 Stück Zucht- und Nutzvieh in der Markthalle versteigert. Der mittlere Preis der Kühe und tragenden Rinder betrug Fr. 3'536.--, ein Jahr zuvor noch Fr. 3'409.--.

3. Verbandsaufgaben

3.1 Delegiertenversammlung (Protokoll)

vom 17. März 2023, 20.00 Uhr, Markthalle Rothenthurm

Anwesend:	144 Delegierte, Vorstandsmitglieder und Gäste
Vorsitz:	Urs Landolt
Protokoll:	Franz Philipp

1. Begrüssung durch den Präsidenten

In seiner Begrüssungsrede zeigt sich der Präsident dankbar, dass das Schweizer Stimmvolk die Massentierhaltungsinitiative im vergangenen Herbst abgelehnt hatte. Er wertet dies als Vertrauensbeweis für die Schweizer Landwirtschaft und die heimische Lebensmittelproduktion. Dieses Vertrauen widerspiegelt sich auch in den guten Preisen und dem hohen Absatz des Rindfleisches. Auch der Milchpreis stieg im vergangenen Jahr, was aufgrund der höheren Produktionskosten infolge des Krieges in der Ukraine auch nötig war.

Um qualitativ einwandfreie Lebensmittel produzieren zu können, braucht es gesunde Tiere. In der Braunviehzucht konnten nun deutliche Verbesserungen bei den funktionellen Merkmalen erreicht werden. Tiefe Zellzahlen, eine gute Fruchtbarkeit und ein Exterieur ohne gravierende Fehler sind wichtige Pfeiler einer leistungsfähigen Kuh. Die Tierhalter brauchen fitte Kühe, dies erfreut die Züchter und auch die Kühe selber.

Speziell begrüsst der Präsident Regierungsrätin Petra Steimen; Mario Bürgler, Leiter Amt für Landwirtschaft; Lucas Casanova, Direktor von Braunvieh Schweiz; Ehrenpräsident Roman Moser; Albin Fuchs, Präsident der Bauernvereinigung des Kt. Schwyz; Albin Ebnöther, Präsident des Schwyzer Kleinviehzuchtverbandes; Gilg Reichmuth, Präsident der SViAG; Martin Schelbert, Vertreter im OB Zuchtverband; Markus Kennel, Präsident der Züchtergruppe; Norbert von Rickenbach, Vorstand von Braunvieh Schweiz; Pius Schuler, Viehschauexpertenobmann; IGBS Sekretär Toni Dettling sowie die Vertreter der Presse.

Er gibt die Entschuldigungen bekannt und dankt der Agrisano Versicherungen für das Sponsoring des Imbisses. Das erste Getränk übernimmt der Viehzuchtverband.

Regierungsrätin Petra Steimen erachtet die Tierzucht und Tierhaltung als wichtige Standbeine der Schwyzer Landwirtschaft. Damit die Tierhaltung zukunftsfähig ist, muss ein hohes Tierwohl angestrebt und gleichzeitig auch die Wirtschaftlichkeit nicht ausseracht gelassen werden. Sie freut sich nun auf die Schwyzer Eliteschau, welche dem breiten Publikum viel Hintergrundwissen vermitteln wird. Der Kontakt mit der Bevölkerung und deren Information sind das

Fundament, damit diese unsere regionalen Produkte bevorzugt und Verständnis für die Landwirtschaft hat. Sie dankt der Landwirtschaft für den Einsatz zugunsten unseres Landes.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Versammlung wählt als Stimmenzähler Josef Ulrich, Steinen und Markus Knüsel, Küssnacht.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. März 2022

Das Protokoll der DV vom 11. März 2022 wird genehmigt.

4. Jahresbericht 2022, Tätigkeitsprogramm 2023

Der Präsident verweist auf den Jahresbericht, welcher den Delegierten mit der Einladung zugestellt wurde. Speziell geht er auf die regnerischen Herbstviehschauen, das gute Schwyzer abschneiden an der BS und OB Bruna, die Junior Show und die Zuchtfamilienschauen ein.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt.

Andrea Furrer, Geschäftsführerin von Vieh aus der Zentralschweiz, berichtet über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Sie präsentiert die Siegetiere der kantonalen Schauen der Zentralschweiz und bittet die Anwesenden, die Angebote von Vieh aus der Zentralschweiz zu nutzen. Andrea Furrer stellt ihre Nachfolgerin, Tanja Kathriner vor, welche zur neuen Geschäftsführerin gewählt wurde.

Der Sekretär erläutert das Tätigkeitsprogramm 2023, in welchem die Organisation der Schwyzer Eliteschau 2023 und die Umsetzung der Leistungsvereinbarung im Zentrum stehen.

5. Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht

Pirmin Schönbächler stellt die Jahresrechnung 2022 des Viehzuchtverbandes (VZV) vor. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'605.--. Das Eigenkapital des Verbandes beläuft sich per 31.12.2022 auf Fr. 95'688.--.

Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung ohne Gegenstimme.

6. Jahresbudget 2023

Das Budget 2023 sieht einen kleinen Verlust von Fr. 1'100.-- vor.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2023.

7. Ersatzwahl Vorstand, Rechnungsrevisoren und Präsident

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Tony Dettling, Beat Marty, Ruedi Reichmuth, Guido Strüby und Pirmin Schönbächler werden gemeinsam für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren gewählt.

Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Urs Landolt und Richard Ziegler wählt die Versammlung für eine vierjährige Amtsperiode Andreas Bamert, Tuggen und Silvan Betschart, Immensee. Beide wurden zuvor von ihren Regionalverantwortlichen vorgeschlagen und empfohlen.

Die beiden Rechnungsrevisoren Stefan Meyer und Marcel Oberlin werden einstimmig gewählt.

Als neuer Präsident wird Fredi Diethelm, Tuggen vorgeschlagen. Die Versammlung wählt Fredi Diethelm einstimmig zum Präsidenten des VZV.

8. Anträge gem. Art. 8 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

Lucas Casanova und Norbert von Rickenbach ehren 17 Züchter, welche gemeinsam 18 Kühe halten, die eine Lebensleistung von mehr als 100'000 kg erreichten. Dies sind folgende Züchter: Bruhin Stefan, Schübelbach; Föhn Paul, Muotathal; GG Sigrist Franz & Thomas, Wollerau; Gwerder Gerold, Muotathal; Häcki Josef, Pfäffikon mit zwei Tieren; Imhof Alois, Schwyz; Kälin Wendelin, Euthal; Kälin Roland, Pfäffikon; Kälin Albert, Steinen; Mächler Pirmin, Vorderthal; Schatt Armin, Feusisberg; Schätti Walter, Tuggen; Schnellmann Alfred, Wangen; Ulrich Josef, Steinen; von Rickenbach Beat, Steinerberg; von Rickenbach Norbert, Steinerberg; Züger Peter, Altendorf.

Zudem wird der Stierenzüchter Stöckli Genetic-Service für den Stier Dobry Byk geehrt.

Präsident Urs Landolt ehrt und dankt dem abtretenden Direktor von Braunvieh Schweiz, Lucas Casanova. Er war während mehr als 20 Jahren als Direktor von Braunvieh Schweiz tätig und verlässt den Verband per Mitte Jahr.

Lucas Casanova gratuliert den Schwyzer Züchtern zu ihren Erfolgen und Fredi Diethelm zu seiner ehrenvollen Wahl zum Präsidenten des Viehzuchtverbandes des Kantons Schwyz. Er blickt in seiner kurzen Ansprache auf seine zwanzigjährige Tätigkeit bei Braunvieh Schweiz zurück. Der Versammlung wurden eindrücklich die verschiedenen Neuerungen und Änderungen der Viehzucht der letzten Jahre in Erinnerung gerufen.

Der Präsident ehrt das abgetretene Vorstandsmitglied Richard Ziegler, welcher seit 20 Jahren im Vorstand mitarbeitete und den Sekretär Franz Philipp, welcher seit 25 Jahren für den kantonalen Verband tätig ist.

Fredy Diethelm ehrt den abtretenden Präsidenten Urs Landolt. Dieser war seit dem Jahr 2013 dessen Präsident und zuvor seit dem Jahr 2001 Vorstandsmitglied. Er macht einen Rückblick auf die Zeit, in welcher Urs Landolt für den Verband tätig war.

Auf Vorschlag des neuen Präsidenten wird Urs Landolt Einstimmung zum Ehrenpräsidenten des Viehzuchtverband des Kantons Schwyz gewählt.

Alle Geehrten erhalten ein Präsent.

10. Schwyzer Eliteschau

Der Präsident orientiert über die Schwyzer Eliteschau, welche vom 24. bis 26. März 2023 auf dem Areal der Markthalle Rothenthurm stattfindet. Von den 330 angemeldeten BS Kühen werden 160 von 92 Ausstellern, 70 OB Kühe von 64 Ausstellern, 5 OB Stiere, 100 BS Rinder und 70 OB Rinder von 107 verschiedenen Ausstellern präsentiert. Zudem nehmen 14 Kinder am Kälberwettbewerb teil.

Am Freitag und Sonntag werden die Tiere nach Katalognummern und am Samstag betriebsweise nach den Schaukreisen im Tierzelt aufgestellt.

Ab nächster Woche wird die Themenwoche im Radio Central starten und jeden Tag ein viehzüchterisches Thema beleuchten und dem Publikum bekannt machen.

Urs Landolt gibt noch einige organisatorische Hinweise und hofft auf eine interessante und schöne Schwyzer Eliteschau 2023.

11. Verschiedenes

Albin Ebnöther vom Schwyzer Kleinviehzuchtverband dankt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und dabei speziell dem abtretenden Präsidenten Urs Landolt.

Beat von Rickenbach wirbt für das 125-Jahre Jubiläum des VZV Steinerberg und weist auf einige Highlights hin. Die Steinerberger Züchter hoffen auf viele Zuschauer.

In Anschluss an die Versammlung wird der Film über die Bezirksviehausstellungen gezeigt.

4. Herbstviehschauen

4.1 Bezirksviehausstellungen im Kanton Schwyz

Auffuhr der Braunviehtiere an den Bezirksviehausstellungen:

Gattung	Schwyz	Einsiedeln	Galgenen	Küssnacht	Schindellegi	Total
Stiere	50	14	4	9	3	80
Kühe	600	500	244	299	272	1'915
Rinder	340	275	130	142	158	1'045
Total	990	789	378	450	433	3'040
davon OB	454	188	77	134	75	928

An den Schwyzer Bezirksviehausstellungen wurden 40 Braunviehtiere mehr als noch im Vorjahr aufgeführt. Der Original Braunviehanteil blieb bei 30.5 %.

4.1.1 Auswertung der bestrangierten weiblichen Tiere

Von den rangierten Kühen und Rindern der Bezirksviehausstellungen wurden die besten 18 % der Abteilungen auf ihre väterliche Abstammung ausgewertet. Insgesamt konnten 394 Braunvieh und 154 Original Braunvieh Tiere berücksichtigt werden.

Auswertung der Bestrangierten auf ihre väterliche Abstammung:

Braunvieh Kühe			Braunvieh Rinder			Original Braunvieh		
Vater	Anzahl		Vater	Anzahl		Vater	Anzahl	
	2023	2022		2023	2022		2023	2022
Phil	17	9	Brice	8	4	Lordan	11	7
Blooming	16	36	Barca	7	10	Wendel	9	5
Calvin	14	15	Aldo-SG	7	5	Killy	7	6
Lennox	13	15	CR7	6	5	Orbiter	5	2
Salomon	10	8	Holdrio	5	4	Anakin	4	
Bender	8	2	Arrow	4	6	Arcas	4	1
Superstar	8	8	Bender	4	2	Aurel	4	2
Norwin	6	5	Dreamer	4	4	Harlei	4	6
Biver	5	6	Haegar	4	2	Joel	4	5
						Pirat	4	6
						Vero U-Bach	4	

4.1.2 Misswahlen

Für die Misswahlen waren Tiere zugelassen, welche mindestens einen Milchwert von 103 Punkten vorwiesen oder bereits 25'000 kg Milch aus abgeschlossenen Laktationen leisteten. Zudem wurde von jeder Abteilung nur eine Kuh

zugelassen, sofern sie sich mindestens in den ersten drei Rängen klassierte und seit dem 1. Januar im Besitz des Ausstellers war.

Folgende Missen wurden an den Herbstviehschauen 2023 gekürt:

Miss Schwyz: Senta (Superstar), Markus Kennel, Steinerberg
Miss Einsiedeln: Heyli (Highlight), Roland Kälin, Euthal
Miss March: Zara (Jery), Kevin Züger, Vorderthal
Miss Arth/Küssnacht: Justa (Jasper), Armin Suter, Küssnacht
Miss Höfe: Phoenix (Phil), Armin Schatt, Feusisberg

Teilnahmeberechtigt für die Misswahlen beim Original Braunvieh waren Kühe, welche mindestens eine Standard-Laktation von 5'000 kg Milch oder einen Milchwert von 100 Punkten auswiesen. Folgende Missen wurden gewählt:

Miss OB Schwyz: Wyna (Wenger), Martin Reichmuth, Rothenthurm
Miss OB Einsiedeln: Jacinta (Joel), Bernhard Gisler, Einsiedeln
Miss OB March: Hensa (Pirat), Urs Reichmuth, Altendorf
Miss OB Arth/Küssnacht: Humana (Harlei), Theo & Fabienne Marty, Goldau
Miss OB Höfe: Axana (Albertli), GG Sigrist, Wollerau

4.2 Gemeindeschauen

An den Gemeindeschauen 2023 wurden 1'396 (2022: 1'351) Tiere aufgeführt. Die Verteilung war wie folgt:

Ausstellungsort	Anzahl 2023	Anzahl 2022
Unteriberg	546	503
Rothenthurm	449	417
Muotathal	286	346
Vorderthal	115	85

5. Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen

Die Schwyzer Viehzüchter präsentierten 32 weibliche Zuchtfamilien. Mehr als 78 % der Familien erzielten mindestens 75 Punkte.

Alle Kuhfamilien des Kantons Schwyz mit mindestens 75 Punkten:

Braunvieh

Julien Jypsi, Betschart Silvan, Immensee, 78 Punkte
Dundee-ET Donna, Bucheli-Zimmermann Bruno, Brunnen, 76 Punkte
Büeler's BS Jasper Beauty, Fässler Philip, Oberiberg, 84 Punkte
William BV Merit, GG Franz & Patrick Ruhstaller, Wollerau, 85 Punkte

Nautilus Nathalia, Gyr Arnold, Willerzell, 75 Punkte
Häcki BS Nescardo Adora, Häcki Josef, Pfäffikon, 80 Punkte
Häcki BS Morillo Corella, Häcki Josef, Pfäffikon, 76 Punkte
Schmid BS Ziro Graefin, Holdener-Fuchs Maya & Thomas, Studen, 82 Punkte
Horat's Silverstone Sira, Horat Beat, Schindellegi, 87 Punkte
Kälingen Calvin Calena, Kälin-Merz Paul, Steinen, 90 Punkte
Kennel's Jan Jeila, Kennel Markus, Steinerberg, 82 Punkte
Genox-Boy Gloria, Nauer-Horath Dominik, Schindellegi, 80 Punkte
Zaster-ET Zoe, Styger Reto, Steinerberg, 80 Punkte
Bloomig-ET Biasca, Styger Reto, Steinerberg, 79 Punkte
Fantastic-ET Furka, Styger Reto, Steinerberg, 75 Punkte
GW Star Nescardo Jolly, Suter Armin, Küssnacht am Rigi, 81 Punkte

Original Braunvieh

OB St. Johann Held Flavia, BG St. Johann, Altendorf, 78 Punkte
OB Rello Patria, Egli Hanspeter & Silvan, Trachslau, 81 Punkte
OB Pocher-ET Petra, Föhn-Zurfluh Ruedi, Muotathal, 75 Punkte
OB Markus Lara, Gwerder Beat, Rickenbach b. Schwyz, 83 Punkte
OB Edual Laura, Gwerder Beat, Rickenbach b. Schwyz, 82 Punkte
OB Janka Lidia, Gwerder Beat, Rickenbach b. Schwyz, 80 Punkte
Zizenmatt's OB Keio Janika, Lüönd-von Rickenbach Josef, Sattel, 75 Punkte
OB Rico Ladina, Suter-Sigrist Othmar, Schindellegi, 80 Punkte
OB Wegas Wendy 2, Werder Ueli, Küssnacht am Rigi, 77 Punkte

6. Weitere Unterstützungsmassnahmen

6.1 Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz

Die Züchter profitieren von Paarungsvorschlägen der Berater von Braunvieh Schweiz, welche aufgrund des vom Züchter definierten Betriebszuchtziels erstellt werden. Je Tier werden maximal vier Paarungsvorschläge dem Züchter zur Auswahl vorgeschlagen. Insgesamt nutzten 15 Schwyzer Viehzuchtbetriebe das Angebot.

6.2 Unterstützung der genomischen Selektion

Der Viehzuchtverband des Kantons Schwyz unterstützte Betriebe, welche mindestens zwei Tiere genomisch testeten. Insgesamt konnten Beiträge an 82 Viehzuchtbetriebe ausgerichtet werden. Diese testeten gemeinsam 904 Tiere.

7. Viehausstellungen 2023

7.1 Schwyzer Eliteschau 2023

Am Wochenende vom 24. – 26. März 2023 fand die Schwyzer Eliteschau in der Markthalle Rothenthurm statt. Trotz eher kühlen Temperaturen und nassem Wetter kam es zu einem gewaltigen Besucheraufmarsch.

Am Freitag standen tagsüber 154 Braunvieh- und Original Braunviehrinder aus 106 Betrieben in 20 verschiedenen Alterskategorien im Mittelpunkt. Die Braunviehrinder auf den 36 Podestplätzen stammten von 28 verschiedenen Stieren, wobei Aldo SG-ET und Haegar mit je vier Töchtern am meisten vertreten waren. Bei der abendlichen Championwahl des Originalbraunviehs konnte Christine Löönd-Voser, Rothenthurm mit Killy Kastella und Aurel Amadea einen Doppelsieg feiern. Paul Kälin, Steinen stellte mit Haegar Hosta das Champion Rind Braunvieh, vor Arrow Arosa von Markus Kennel, Steinerberg und Aldo Arina aus dem Stall von Beat Horat, Schindellegi.

Der Samstag stand im Zeichen der Braunviehzüchter. In 20 Kategorien wurde aus 158 Kühen die Kuh mit dem besten Exterieur ausgesucht. Nicht weniger als 15 verschiedene Züchter konnten einen Kategoriensieg melden. Am erfolgreichsten mit vier Kategoriensiegen war Armin Schatt, Feusisberg gefolgt von Josef Häcki, Pfäffikon und Beat jun. von Rickenbach, Steinerberg mit je zwei Abteilungssiegen. Armin Schatt, Feusisberg konnte gleich drei Titel mit nach Hause nehmen. Salomon Baluna wurde Miss Genetik und Champion Braunvieh, Bender Adora Jungkuh Vizechampion. Die Auszeichnung Schöneuter jüngere ging mit Victor Gloria P-ET an die GG Plattenbach, Muotathal; Schöneuter mittlere mit Superstar Stonefire an Markus Kennel, Steinerberg und Schöneuter ältere mit Salomon Siera an Fredi Diethelm, Tuggen. Brillieren konnte Peter Kälin, Willerzell mit Pete Madam als Jungkuh Champion und Walter Schätti mit der Mention Honorabel bei den jungen Kühen mit Haegar Andrina. Josef Häcki, Pfäffikon stellte mit Phil Finia die Vizechampion und Paul Kälin, Steinen mit Capucino Capina die Mention Honorable.

Am Sonntag präsentierten sich 71 Originalbraunviehkühe von ihrer besten Seite. Aus zehn Kategorien wurden die Siegerinnen ausgemacht. Dabei konnten sich Tiere aus sieben verschiedenen Betrieben an der Spitze durchsetzen. Die Spezialpreise liessen die Spannung nochmals steigen. So durfte Roy Ragusa von der BZG Strüby-Pfyl, Schwyz den Schöneuterpreis jüngere, Joel Jacinta von Bernhard Gisler, Einsiedeln den Schöneuterpreis mittlere und Wegas Wira von Ruedi Föhn-Zurfluh, Muotathal den Schöneuterpreis ältere nach Hause tragen. Als Miss Genetik wurde Lordan Lisa von der Swiss Holiday Park AG, Morschach gekürt.

Höhepunkt des letzten Schautages war die Champion-Wahl beim Originalbraunvieh. Schliesslich wurde die Harlei-Tochter Helma von Theo & Fabienne Marty, Goldau zur Siegerin erkoren. Als Vize-Champion durfte die Joel-Tochter Jacinta von Gisler Bernhard, Einsiedeln den Platz verlassen. Natürlich durfte der Mister OB nicht fehlen. Als würdiger Mister wurde der Bartli-Sohn Bimbo von Urs Reichmuth, Altendorf ausgezeichnet.

7.2 Schwyzer Braunviehschau 2023

Am 16. Dezember 2023 führte die Schwyzer Züchtergruppe ihre 6. Schwyzer Braunviehschau in der Markthalle Rothenthurm durch. Zur Champion kürte Viehschauexperte Toni Kempf, Attinghausen Jery Zara von Kevin Züger, Vorderthal. Den Titel des Betriebsmeisters ging mit 44.3 Punkten an Peter Büeler, Wollerau. Mit 43.6 Punkten sicherte sich Kevin Züger, Vorderthal den zweiten Platz, vor Markus Kennel, Steinerberg, welcher 42.8 Punkte erzielte.

Die Abteilungssiegerinnen:

Abt.	Name	Vater	Besitzer
1	Elea	Bormio	Beat von Rickenbach, Steinerberg
2	Barby	Huge	Paul Kälin, Steinen
3	Arve	Holdrio	Peter Büeler, Wollerau
4	Jasmin	Jeff	Markus Kennel, Steinerberg
5	Tracy	Silverstar	Kevin Züger, Vorderthal
6	Carola	Glenwood	GG Plattenbach, Muotathal
7	Alexa	Alasko	Markus Kennel, Steinerberg
8	Blondi	Carly	Kevin Züger, Vorderthal
9	Uliana	Lennox	Martin Reichmuth, Rothenthurm
10	Braendy	Biver	Peter Büeler, Wollerau
11	Zara	Jery	Kevin Züger, Vorderthal

Schöneuter-Champion jüngere Kühe

Elea	Bormio	Beat von Rickenbach, Steinerberg
------	--------	----------------------------------

Champion-Junior

Jasmin	Jeff	Markus Kennel, Steinerberg
--------	------	----------------------------

Schöneuter-Champion 2. und 3. Laktation

Hessa	Haegar	Paul Kälin, Steinen
-------	--------	---------------------

Schöneuter-Champion 4. und ff. Laktation

Braendy	Biver	Peter Büeler, Wollerau
---------	-------	------------------------

Miss Genetik

Biasca	Blooming	Meinrad Reichmuth, Rothenthurm
--------	----------	--------------------------------

Gesamt-Champion

Zara	Jery	Kevin Züger, Vorderthal
Carola	Glenwood	GG Plattenbach, Muotathal
Braendy	Biver	Peter Büeler, Wollerau

7.3 Diverse nationale Ausstellungen

Schwyzer Podestplätze an der **IGBS** Ausstellung:

1. Abteilungsrang: Salomon Baluna, Armin Schatt, Feusisberg
 2. Abteilungsrang: Victor Gloria, GG Plattenbach, Muotathal
 3. Abteilungsrang: Bays Barbara, GG Plattenbach, Muotathal
- Baluna wurde Gesamtdritte bei den Championwahlen.

Podestplätze holten an den **Brown Swiss Master** in Sargans:

1. Abteilungsrang: Holdrio Bianca, Kevin Züger, Vorderthal
Glenw Carola, GG Plattenbach, Muotathal
2. Abteilungsrang: Lennox Rubina, Alfred Schmidig, Goldau
Silverstar Tracy, Kevin Züger, Vorderthal
3. Abteilungsrang: Victor Gloria, GG Plattenbach, Muotathal

Holdrio Bianca wurde zur Champion und Silverstar Tracy zur Gesamtdritten gewählt. Beide Kühe stammen von Kevin Züger, Vorderthal.

Am **Zuger Stierenmarkt** holten die Schwyzer Züchter folgende Top-Klassierungen:

1. Abteilungsrang: OB Dom Donald, Holdener Patrick & Stefanie, Steinen
OB Gaio Gerry, Schelbert Josef, Unteriberg
OB Valen Aron, Schelbert Bruno & Vreni, Pfäffikon
BS Biniam Clapton, Lacher Christof, Feusisberg
BS Papa Schlump Cowboy, Steiner Eduard, Alpthal
BS Alino GRACER, Züger Kevin, Vorderthal
2. Abteilungsrang: OB Aladin Ladino, Höfliger Andreas, Feusisberg
OB Valen Alaska, Camenzind Daniel, Gersau
OB Orlando Obelix, Ziegler Roland, Siebnen
BS Cliff Carlo, Wiget Xaver, Rickenbach
BS Yule Daenwhisky, Ruedi Reichmuth, Rothenthurm

Alino Gracer von Kevin Züger, Vorderthal wurde zum Mister ZM Zug gewählt.

Podestplätze holten am **internationalen GP** von Sargans:

1. Abteilungsrang: Holdrio Helin, Wisi Steiner, Alpthal
Owen Only, Alois Steiner, Alpthal
 3. Abteilungsrang: Dobry Byk Daisy, Fredi Diethelm, Tuggen
- Holdrio Helin von Wisi Steiner, Alpthal wurde zur Champion gewählt.

An der **OLMA** konnte Christian Schönbächler, Einsiedeln mit seiner Drittmelkkuh Bender Brocca einen dritten Abteilungsrang feiern.

8. Schwyzer Jungzüchter – Bericht Präsidentin

Die Schwyzer Jungzüchter dürfen auf ein großartiges, ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Brown-Swiss Junior Contest

Am 11. März 2023 fand der 6. Brown-Swiss Junior Contest in der Markhalle Sargans statt. Rund 25 Jungzüchter/-innen waren mit dabei. Wir konnten folgende Platzierungen erzielen:

- Vorführwettbewerb: 1. Lukas Büeler; 2. Fabian Betschart; 6. Jan Pfyl
- Dairy Quiz: 3. Angela Steiner; 15. Lukas Büeler
- Clipping Wettbewerb: 6. Juri von Rickenbach und Wisi Steiner
- Rangierungswettbewerb: 8. Daniel Betschart; 15. Marco Reichmuth
- Rinderwettbewerb:
 - 1. Abteilungsrang: Haegar HOSTA, Priska Schelbert
 - 3. Abteilungsrang: Budin PEACHES, Fabian Betschart
 - 4. Abteilungsrang: Seller STARLIGHT, Wisi Steiner
Holdrio HILLARY, Daniel Kälin
 - 5. Abteilungsrang: Benji DAVIDE, Fabian Betschart
Suri BIONDA, Juri von Rickenbach
 - 6. Abteilungsrang: Capucino CAPRY, Luzia Betschart
Barca BARILLA, Angela Steiner
 - 7. Abteilungsrang: Aldo ARINA, Peter Horat
 - 8. Abteilungsrang: Amir AMIRA, Fabian Betschart

Gesamthaft konnten sich die Schwyzer Jungzüchter auf dem guten 5. Rang platzieren.

Schwyzter Eliteschau

Die Schwyzer Eliteschau war kein offizieller Jungzüchteranlass. Dennoch möchten wir hervorheben, dass viele Jungzüchter und Jungzüchterinnen an der gelungenen Schwyzer Eliteschau in Rothenthurm mit ihren Rindern teilgenommen haben und sehr gut abgeschnitten haben. – Herzliche Gratulation.

Generalversammlung

Am 29. April 2023 fand die Generalversammlung im Restaurant Feld, Feusisberg, statt. Wir freuten uns über das zahlreiche Erscheinen vieler Jungzüchter und Ehrengäste. Wir konnten 29 neue Mitglieder in den Verein aufnehmen. Daniel Kälin gab sein Amt als Präsident ab. Er hat die Schwyzer Jungzüchter während vier Jahren als Präsident geleitet. Auch Lukas Schnüriger ist aus dem Vorstand ausgetreten. Wir möchten uns recht herzlich bei den beiden für ihr Engagement bedanken. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Nadia Kennel (Steinerberg) als Aktuarin und Peter Horat (Schindellegi) als Delegierter im Viehzuchtverein SZ. Angela Steiner (Alpthal) wurde als Präsidentin gewählt.

Grillplausch

Der alljährlich stattfindende Grillplausch konnten wir in diesem Jahr im Alpstubli auf der Iberegeregge durchführen. Rund 25 Jungzüchter nahmen teil und genossen das feine Essen und die gemütliche Atmosphäre. Besten Dank an die Familie Betschart für die sehr freundliche Bewirtung.

Jungzüchterreise

Ein grosses Highlight dieses Jahres war die zweitägige Jungzüchterreise in die Westschweiz. Am 21. Oktober fuhren wir mit gefülltem Car los. Die 33 Jungzüchter/-innen besuchten am ersten Tag den Betrieb von Cedric Schärz (Renan), Fabrice Menoud (Môtiers) und Philippe + Vincent Gruet (Gressy). Wir übernachteten in Romont, wo auch der Ausgang nicht zu kurz gekommen ist. Am zweiten Tag besuchten wir die Betriebe von Catherine Meister-Schwager (Corcelles-le-Jorat) und Erhard Junker (Iffwil). Die Betriebe waren alle auf ihre Art und Weise eindrücklich und einzigartig. Alle Betriebe hatten völlig andere Betriebsphilosophien, was die Besuche umso spannender machte. Von Holstein über Brown-Swiss von Low-Input bis High-Input Systemen war alles dabei. Wir möchten uns bei den Betrieben für ihre Zeit und Gastfreundschaft bedanken.

Aargauer Junior Expo

Am 18. November 2023 konnten die Schwyzer Jungzüchter an der 31. Junior Expo Aargau teilnehmen. Folgende Resultate konnten erzielt werden:

- 1. Abteilungsrang: Holdrio HELIN, Wisi Steiner Champion BS
 Owen ONLY, Angela Steiner
- 3. Abteilungsrang: Vorführwettbewerb Florian Lustenberger

Ostschweizer Rindernightshow

Die Ostschweizer Rindernightshow fand am 2. Dezember 2023 in Wattwil statt. Die Schwyzer Jungzüchter waren mit 17 Tieren zahlreich vertreten. Es kam folgende Rangierungen zustande:

- 2. Abteilungsrang: Owen OLONIA, Wisi Steiner
 Phil PERSEUS, Jan Pfyl
- 4. Abteilungsrang: Owen ONLY, Angela Steiner
 Coin WHATELSE, Florian Lustenberger
- 5. Abteilungsrang: Adee ALASKA, Roman Kälin
 Tambo TAMARA, Iwan Betschart
- 7. Abteilungsrang: Gian LAOLA, Iwan Betschart

Die Schwyzer Jungzüchter können stolz auf das sein, was sie im letzten Jahr erreicht haben. Der Vorstand der Schwyzer Jungzüchter gratuliert allen Jungzüchtern zu den Erfolgen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr – speziell auf die 10. Schwyzer Junior Show, welche am 21. Dezember 2024 in der Markthalle Rothenthurm stattfinden wird.

Angela Steiner, Präsidentin Schwyzer Jungzüchter

9. Organe

9.1 Vorstandszusammensetzung

Bamert	Andreas	Tuggen	079 353 39 03	
Betschart	Silvan	Immensee	077 417 36 00	
Dettling	Tony	Pfäffikon	055 415 79 25	
Diethelm	Fredy	Tuggen	055 445 18 26	Präsident
Egli	Silvan	Trachslau	079 854 24 66	
Horat	Beat	Schindellegi	044 788 18 14	
Kälin	Martin	Einsiedeln	079 771 29 66	
Marty	Beat	Unteriberg	055 414 10 02	
Reichmuth	Ruedi	Rothenthurm	041 838 10 48	
Schmidig	Paul	Goldau	079 331 39 98	
Schönbächler	Pirmin	Egg	055 412 72 82	Kassier
Strüby	Guido	Rickenbach	079 645 00 79	
Suter	Christian	Ried	079 532 34 32	
von Rickenbach	Beat jun.	Steinerberg	079 436 11 93	Vizepräsident
Bürgler	Mario	Schwyz	041 819 15 10	Gast
Horat	Peter	Schindellegi	077 475 76 37	Gast
Kennel	Markus	Steinerberg	041 832 17 35	Gast
Nötzli	Josef	Schwyz	041 819 15 15	Gast
Schuler	Pius	Rothenthurm	041 838 15 48	Gast
von Rickenbach	Norbert	Steinerberg	041 832 12 22	Gast

9.2. Ehrenpräsident

Landolt	Urs	Küssnacht
Moser	Roman	Sattel

9.3. Rechnungsrevisoren

Arnold	Gaby	Rothenthurm
Meyer	Stefan	Küssnacht
Oberlin	Marcel	Tuggen

10. Jahresrechnung 2023, Budget 2024

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.	Rechnung 2023	Budget 2023	Budget 2024
	Fr.	Fr.	Fr.
Beiträge VZG und VZV	18'615	18'700	18'500
Beitrag Braunvieh Schweiz Sponsoring	3'545	3'500	3'500
Beitrag Leistungsvereinbarung	1'500	1'500	1'500
übrige Erlöse	33'321	2'500	2'500
Total Ertrag	56'981	26'200	26'000
Entschädigung Sekretariat	4'308	4'300	4'300
Entschädigung Vorstand	5'476	5'500	5'500
Verwaltungskosten	1'279	1'000	1'000
Beiträge an Organisationen	6'356	6'500	6'500
Werbung, Aktionen, Sponsoring	3'701	4'500	4'000
Versammlungen, Sitzungen, Ehrenkosten	5'873	5'500	5'500
Total Aufwand	26'993	27'300	26'800
Erfolg	29'988	-1'100	-800

Bilanz per 31.12.2023

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
SKB KK Nr. 18774-1241	90'191	
Wertschriften	12'000	
Debitoren	3'559	
Darlehen SViAG	20'000	
Kreditoren		75
Eigenkapital		95'688
	125'750	95'763
Erfolg		29'988
	125'750	125'750

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 01.01.2023	95'688
Erfolg	29'988
Eigenkapital per 31.12.2023	125'676

Zweckgebundenes Vermögen

Bilanz Leistungsvereinbarung per 31.12.2023

SKB KK Nr. 18774-1535	93'073	
Debitoren	1'800	
Kreditoren		12'244
Rückstellungen Eliteschau		5'022
Rückstellungen Allgemein		77'607
	94'873	94'873

Die Rechnung wurde am 24. Januar 2024 geprüft und für richtig befunden

Die Rechnungsprüfer:

Marcel Oberlin

Gaby Arnold

Stefan Meyer